STATION 06 / AUSTRALIEN

Sydney

Ein Stück Griechenland in Marrickville



B 1 Die griechisch-orthodoxe Nikolauskirche in Marrickville.

Eine Gemeinde baut ihre Kirche

In Sydneys Stadtteil Marrickville rahmen zwei Türme den Eingang zur griechisch-orthodoxen Nikolauskirche. Die Geschichte der Gemeinde reicht nach ihrer eigenen Chronik in die frühen 1960er-Jahre zurück. Damals ließen sich vermehrt Menschen aus Griechenland im Viertel nieder. [1, 2]

1965 legte der Erzbischof den Grundstein. Im Oktober 1966 wurde die Kirche offiziell eröffnet. Mit dem Namen des heiligen Nikolaus fand eine vertraute Verehrung in Sydney einen neuen Ort. [1]

02 DIE NIKOLAUSSPUR

Mit der Ikone durch das Viertel



B2 Das Rathaus von Marrickville im selben Stadtteil.

Was bedeutet das Patronat im Alltag der Gemeinde? Ein Blick in ihr Fotoarchiv zeigt einen konkreten Brauch. Im Dezember 2024 trugen Mitglieder die Ikone des heiligen Nikolaus in einer Prozession um die Kirche. [3]

Das Rathaus auf dem Foto gehört zum selben Stadtteil. Die beiden Gebäude erzählen auf unterschiedliche Weise von Marrickville: das eine von der Geschichte des Viertels, das andere von Menschen, die hier eine neue Gemeinde aufgebaut haben.

QUELLEN UND BILDNACHWEISE

[1] Nikolausgemeinde Marrickville · Geschichte der Pfarre

[2] Heritage NSW · Denkmalverzeichnis zur Nikolauskirche

[3] Nikolausgemeinde Marrickville · Fotoarchiv der Prozession

B1 Maksym Kozlenko · Wikimedia Commons · CC BY-SA 4.0

B2 J Bar, 2006 · Wikimedia Commons · CC BY-SA 3.0